

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0091/15

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 08.01.2015 zum TOP 5.2 Elektrische Pollersperrung Meister-Eckehart-Straße; hier: temporäre Öffnung

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Durch die Verwaltung werden die Prüf- bzw. Gesprächsergebnisse zur temporären Öffnung des Pollers in der Meister-Eckehart-Straße dem Bau- und Verkehrsausschuss vorgelegt.

Ziel der Schließung der Quartiersdurchfahrt Meister-Eckehart-Straße war neben der allgemeinen Verkehrsreduzierung eine Aufwertung des Quartiers in seiner Aufenthaltsqualität zu erreichen. Die vorliegenden Erfahrungen bestätigen die erfolgreiche Einführung. Eine temporäre Öffnung während der Umleitungsführung der Baumaßnahme Bonifaciusstraße ist hinsichtlich der Vor- und Nachteile zu bewerten.

Durch die Umleitungsführung kommt es zu einer Verlagerung der Verkehrsströme in der Zu- und Abfahrt aus der Bonifaciusstraße in die ausgewiesene Umleitung und einer Verteilung auf das übrige Verkehrsnetz. Dies ist unter den Aspekten der Verkehrsorganisation gewollt. Die Zeiten der Überlastung in der Holzheienstraße (als einzigen kritischen Abschnitt in der Umleitungsstrecke) waren zeitlich begrenzt. Behinderungen in der Regierungsstraße, insbesondere auch für die Stadtbahn, wurden mit der Neueinrichtung der Umleitungsstrecke im Jahr 2015 durch eine geänderte Anforderungsschaltung der Ampelanlage deutlich reduziert.

Eine Öffnung der Meister-Eckehart-Straße ist insbesondere für das Quartier selbst und für eine Zufahrt vom Juri-Gagarin-Ring in Richtung Domplatz interessant. Hierbei würde eine Entlastung der Umleitungsstrecke eintreten. Für die Durchfahrt vom Domplatz zum Juri-Gagarin-Ring ist die Durchfahrt eher kritisch zu bewerten, treffen doch die Umleitungsströme in gleicher Weise an der Regierungsstraße/Lutherstraße zusammen.

Im Rahmen der Errichtung der Pollersperrung in der Meister-Eckehart-Straße wurde die Verkehrsorganisation im Knotenpunktbereich Barfüßerstraße/Marstallstraße geändert. Die Umwandlung in einen Verkehrsberuhigten Bereich ermöglichte den Rückbau des Fußgängerüberweges. Unter den Aspekten der Schulwegsicherheit ist eine längerfristige Öffnung der Durchfahrt kritisch zu bewerten.

Mit Fertigstellung des nächsten Bauabschnittes ist die Fahrbeziehung Bonifaciusstraße über den Dalbergsweg zum Karl-Marx-Platz in beiden Richtungen gegeben. Damit ergibt sich eine neue Umleitungsführung über den Hessstraße/Straße des Friedens, Espachstraße und Gustav-Adolf-Straße. Eine Öffnung der Sperre Meister-Eckehart-Straße bringt in dieser Phase keine Vorteile für die Anlieger des Quartiers.

Die Ermöglichung oder Aufhebung einer Verkehrsbeziehung ist immer mit einer "Gewöhnungszeit" verbunden. Symptomatisch dafür waren die mit der Einrichtung der Pollersperrung in der Meister-Eckehart-Straße verbundenen Fehlfahrten und Wendevorgänge. Zum jetzigen Zeitpunkt haben die Kraftfahrer die Sperre akzeptiert. Die, einer Öffnung über die verbleibende Bauzeit folgende, Schließung zieht zwangsläufig wieder einen erheblichen Anteil von Fehlfahrten nach sich.

Zum aktuellen Zeitpunkt in einer Phase der Konsolidierung und Verfestigung einer veränderten Verkehrsführung im Bereich der Erfurt Altstadt und auf dem beschlossenen Weg zur Begegnungszone sollten bestimmte Interessen zuwiderlaufender Maßnahmen weitestgehend vermeiden werden. Dazu zählt insbesondere die Nutzung der Fahrtroute durch die Meister-Eckehart-Straße als Bypass der zeitweise überlasteten Umleitungsführung durch die Holzheienstraße. Hingegen lassen sich temporäre Öffnungen der Kfz-Durchfahrt Meister-Eckehart-Straße nicht vermeiden (Baumaßnahmen, Weihnachtsmarkt etc.) um die Erreichbarkeit der Verkehrszellen zu sichern. Die Kommunikation in der Öffentlichkeit sollte konsistent und stringent das Gesamtanliegen einer verkehrsberuhigten Altstadt vermitteln, obschon die Erreichbarkeit aller Ziele zum Laden und Liefern für jedermann unverändert erhalten bleibt.

Zusammengefasst sind folgenden Argumente zu bewerten:

- + Die Entlastungseffekte für die Umleitungsstrecke sind gering
- Die (Wieder-)Zunahme des Verkehrs im Quartier ist negativ zu bewerten
- Eine Öffnung führt zu einer Verschlechterung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg der Grundschule
- + Die Öffnung wirkt positiv nur für eine Gruppe von Nutzern im Quartier
- Nach erneuter Schließung ist wiederum ein Anteil von Fehlfahrten zu erwarten
- Die gesamt verkehrlichen Wirkungen werden eher negativ eingeschätzt

In der Abwägung überwiegen aus Sicht der Verwaltung die Nachteile. Es wird deshalb an der Sperrung der Meister-Eckehart-Straße auch während der verbleibenden Bauzeit/ Umleitungsführung in der Bonifaciusstraße festgehalten.

Schlussendlich haben sich City-Management und das Tiefbau- und Verkehrsamt mündlich abgestimmt und City-Management hat auf eine schriftliche Stellungnahme verzichtet.

Es besteht Konsens darüber, dass die Pollersperrre im überwiegenden Maße positiv wirkt. Sollte es in Zukunft nicht vorhersehbare und nicht ertragbare Situationen geben, wird man im Dialog nach Lösungen suchen.

Anlagen

gez. Reintjes
Unterschrift Amtsleiter 66

11.02.2015
Datum